

Chur vom 25. September 1626⁴ als Gesandte] Zum [a.o. Ambassador Frankreichs im Veltlin] h. [Charles de L'Aubespine, Marquis] de Chasteauneuf [=Châteauneuf] geschickht worden, Jhme die ursachen der nit annemmung anzuzeigen, undt dz Sye Jn Franckhreich [eine Gesandtschaft] schickhen wöllent⁵, darzuo sint [als] Gesandte [Bündens] geordnet, Oberst von Schauwenstein Tolmetsch [an der franz. Ambassade in Bünden, Antonio] **Molina**, und [der Land-]Amman [des Zehngerichtebunds, Johann] **Guler [von Weinegg]**."

- 1) In der Adresse irrtümlich Hans Konrad Zurlauben genannt.
- 2) s. EA V 2, 485 a Pt. 1 sowie spez. 2123 (Beilage Nr. 13)
- 3) s. Pieth/Bündnergeschichte 214 unten
- 4) s. Jecklin/Materialien I 349 Nr. 1513
- 5) s. ebenda Nr. 1513 spez. Pt. 2

Original, mit Siegel

AH 151, 326-327 - Blatt 326^v und 327^r leer

151/131

1678 Dezember¹, Zug

A

SCHREIBEN VOM [AMMANN VON STADT UND AMT ZUG,] BEAT JAKOB
I. ZURLAUBEN AN DEN LANDESHOFMEISTER [DER ABTEI ST. GALLEN,
FIDEL VON THURN]

"Unser Jüngst [anlässlich der am 13. Nov. 1678 begonnenen Tagsatzung der XIII Orte samt Abtei und Stadt St. Gallen sowie Biel] Zue baden² beidterseitss gepflogner vertrauwllicher Ersprechung gemäss antrefedt sein geliebte Jungf. dochter [NN von **Thurn**], Auch Meinen geliebten sohne [**Beat Kaspar** Zurlauben], hat derselbige nach vermug[?] Meines hochgeehrten H. befelchs undt bestimmte Zeith auff die Reis begeben, undt Zue schultiger undt gebührendter ufwart[?] allerseits repraesentieren wollen, undt disen durch gödtliche disposition bedte Junge Person Eine Eheliche liebe gegen Ein andern abfasen Möchten welte [diese Ehe sollte dan aber nicht zustande kommen]³ ich Auff dis hin Meinen Hochgeehrten H. sambt seiner Liebsten, Jnn Meinem undt Meines Sohnes Namen sein väterl. Consens Zue Ertheilen Nachmalen dienstfr. anersuecht haben Massen ich Jnn solchem fal den Meinen wie Zue baden vertrauwllich expectoriert wordten schon albereit auch gegeben hab undt wirdt ich dise Neüwe fründtschafft, alss dem ich Jnn Wahrheit schon lange Zeith mit Particular affection Zue gethan wahre, für Eine besondere Ehr undt freüdt auffnemen, undt dan auch wegen Jhrer beidter sytss hochadtelichen geschwistern, da dan wir auch hoffen undt den Starkhen gott Pidten wollen dass disere

Coniunction Zue Beständtiger undt Ewiger Corroboration, Reichen undt Zue der Neüwen Eheleüten undt dero Descendentz allerseits Seelenheyl undt mithin Jhrer Eltern undt ganzer anverwandtschaftt vermüeglicher Satisfaction durch Jhr wolverhalten verleitet werden möge, anbey tueth sich mein hochg. H. schw[ager] sambt seiner Liebsten [Margaretha **Wirz von Rudenz** mein Liebste [Maria Barbara Zurlauben] undt ich nebedt fr. begruesung aller lieb angehörigen gebührendt dienst anbefehlen undt ich verbleibe Wahrhaftig ... ".

- 1) Platz für die Tagesangabe ausgespart
- 2) s. EA VI 1, 1093 (Nr. 706). Während Stadt und Amt Zug dabei u.a. auch durch Beat Jakob I. Zurlauben vertreten war, nahm von Thurn damals die Interessen der Abtei St. Gallen wahr.
- 3) s. auch Zurlaubiana AH 150/180 und 151/42A

Kopie, von Beat Kaspar Zurlauben - AH 151, 328^r

151/132

1678 November 20.¹

A

SCHREIBEN [VOM LANDESHOFMEISTER DER ABTEI ST. GALLEN, FIDEL VON THURN, AN DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT KASPAR ZURLAUBEN]

"M^r v[ot]re Pere [der Ammann von Stadt und Amt Zug, **Beat Jakob I. Zurlauben**] m'a fait [anlässlich der am 13. November 1678 in Baden begonnenen gemeineidg. Tagsatzung]² L'honneur [de] me parler et tesmoigner que le mariage que pretendez [mit einer von Fidel von Thurns Töchtern]³ ne luy desagrée point, mais n'en [a] pas fait des grandes instances pour Cela.

quand a la Charge [eines Landschreibers der Freien Ämter] il se declare que v[ot]re neveu [Beat Heinrich Franz Ignaz Zurlauben, der dann 1684 unter dem Namen **Leonz** in der Abtei Engelberg Profess ablegen sollte] se rendent Religieu il veult bien, que vous L'ayez preferablement a ses autres fils⁴, mais le neveu demeurant seculier il ne veult point entrer en guere avec ceux de Roolle [- Landschreiber **Heinrich Ludwig** Zurlauben sel., der Vater von Leonz Zurlauben, war mit Maria Regina von **Roll** verheiratet gewesen -]

bien veut'il faire se rendre le[dit] garçon ...anton[?]⁵ qui vient Puis at il fait semblent, que vous ayez fait un change peu avantageu quittant [1676] la compag.^e [im Regiment Nizza] pour la lieutenance [in der sav. Garde]⁶